

## Wege aus der Wegwerfgesellschaft

Warum ein Modekauf mit Verkaufen beginnen sollte

November 2013. Mode macht Spaß, aber auch Probleme. Große Marken propagieren Fast Fashion und bringen ständig neue Kollektionen heraus. Das hat verheerende Auswirkungen: laut Greenpeace kaufen die Deutschen knapp sechs Milliarden Kleidungsstücke pro Jahr. 1,5 Milliarden Kleidungsstücke werden jährlich aussortiert und viele landen im Müll. Die Folge: Rohstoffe werden knapper und teuer und die Herstellung und der Transport von Textilien belastet die Umwelt. Außerdem quellen die Schränke vieler modebegeisterter Frauen über und sie wissen nicht, was sie mit aussortierten Lieblingsstücken anfangen sollen.

Das Dortmunder Modehaus Ortner und der Ankaufsshop Buddy & Selly haben mit einer Aktion vor Ort ins Schwarze getroffen, die Abhilfe schafft: Modedefans bekamen die Gelegenheit, hochwertige, getragene Marken- und Designermode gegen Bares und Rabattgutscheine zu verkaufen. „Als Buddy & Selly Kontakt mit Ortner aufnahm, fand ich die Idee wunderbar, sofort Geld für ausrangierte Kleider zu erhalten, für die ich vorher nichts bekommen habe. Der Kleiderschrank wird übersichtlicher und es gibt ein schönes Taschengeld, für das ich ein neues Lieblingsstück kaufen kann. Die gesamte Mannschaft war der Meinung unsere Kundinnen würden sich über diesen Service freuen,“ erklärt die Geschäftsführerin Frauke Ortner.

Der Zulauf bei der Buddy & Selly Ankauf-Aktion von Markenmode im Ortner-Store am 11. und 12. Oktober war überwältigend: „In keiner anderen Stadt haben wir so einen großen Erfolg gehabt wie in Dortmund“, berichtet der Geschäftsführer von Buddy & Selly Axel Seemann begeistert. „In einem separaten Raum machte das Second-Hand Unternehmen den Frauen ein Angebot für ihre Kleidung. Ein zufriedenes Lächeln zeigte die Freude der „Verkäuferinnen“ über das Bargeld, welches Sie strahlend wieder in ein neues Lieblingsstück investierten. Belohnt wurden Sie mit einem zusätzlichen 10 Prozent Bonus den das Haus Ortner ihnen als Gutschein schenkte,“ fügt die Geschäftsführerin von Ortner hinzu.

Die Kooperation zwischen dem Mode-Einzelhandel und Buddy & Selly ist eine Win-Win Situation für alle: Der Händler erhält Frequenz sowie zusätzlichen Umsatz und Endkunde hat schnell und einfach wieder Platz im Schrank für neue Einkäufe. Die angekaufte Ware wird von Buddy & Selly wieder online weiterverkauft.

„Die Wochen vor Weihnachten sind die ideale Zeit den Kleiderschrank auszusortieren“, fügt Seemann hinzu. „Das schafft Platz für Neues, bringt Geld ins Portemonnaie und außerdem kann man die Sachen, die man nicht mehr verkaufen kann, spenden und damit Gutes tun“.

Wer die Aktion in Dortmund verpasst hat, kann seine Sachen kostenlos per Post an Buddy & Selly schicken. Die Adresse und den Vordruck des Paketaufklebers findet man im Internet. Was Buddy & Selly nicht ankauft, wird bei Einwilligung an Packmee weitergeleitet, die wiederum wohltätige Organisationen unterstützen.

BUDDY & SELLY  
Gertigstraße 12-14  
22303 Hamburg – Winterhude  
[www.buddyandselly.com](http://www.buddyandselly.com)  
Telefon 040-284676860

#### Pressekontakt

Markt- und & Medien-Kommunikation  
MMK Good Relations Group GmbH  
An der Alster 47 • 20099 Hamburg

Doris Papenbroock  
Fon: +49 (40) 318 04 - 153  
Fax: +49 (40) 318 04 -199  
E-Mail: [doris\\_papenbroock@mmk-pr.de](mailto:doris_papenbroock@mmk-pr.de)